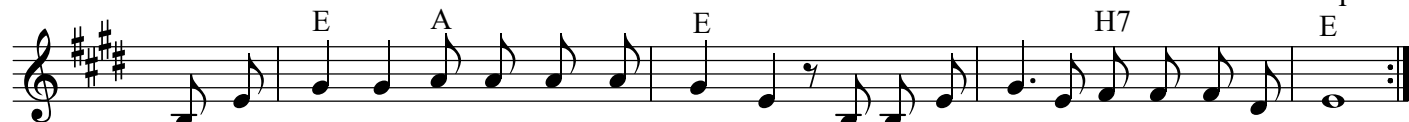


## 80. Nah bei mir

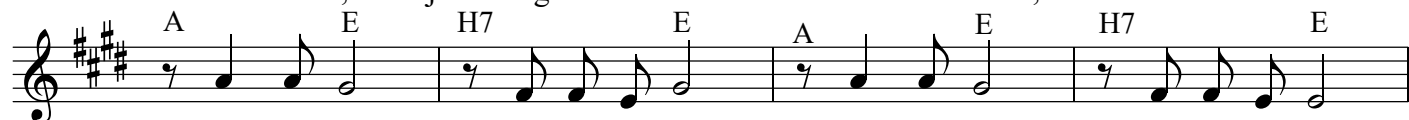
T: Reinhard Ellsel 2013  
M: Christian Hähle 2013



1. An der Bör-se wirst du ihn nicht fin-den. Er ist oh-ne Geiz und oh - ne Gier.  
Mit dem Teu-fel schließt er kei - ne Wet-te. Sei-ne See-le setzt er nicht aufs Spiel.



We-der wird er klot-zen noch sich schin-den. Du fin-dest ihn, du fin-dest ihn bei mir.  
Ihn lässt kalt, was je - der ger - ne hät - te. Du fin-dest ihn, du fin-dest ihn bei mir.



Refrain: Nah bei mir - Hal-le - lu - ja! Nah bei mir - Hal-le - lu - ja!



Nah bei mir - Hal-le-lu-ja! Du fin-dest ihn, du fin-dest ihn bei mir.

2. Wenn das Glück und Freunde mich verlassen  
und ich fühl mich fehl am Platze hier,  
weil auf einmal alle mich nur hassen.  
Ich finde ihn, ich finde ihn bei mir.  
Wenn ich bin mit meiner Kraft am Ende,  
wenn ich steh vor einer schwarzen Tür,  
weiß ich doch, wohin ich mich dann wende.  
Ich finde ihn, ich finde ihn bei mir.
3. Wenn die ganze Welt einst liegt in Trümmern,  
wenn die Menschen sind in Angst und wirr,  
wird er kommen und sich um uns kümmern.  
Du findest ihn, du findest ihn bei mir.  
Niemals habe ich ihn zwar gesehen,  
doch mein Herz weiß, dass ich ihn hier spür.  
Eines Tages werd ich vor ihm stehen.  
Du findest ihn, du findest ihn bei mir.

Rechte: bei den Autoren